

# Mehr Kilos heißt nicht weniger Geschmack

Modenschau bei Ulla Popken am neuen Filialstandort Carl-Ronning-Straße

Von Maja Hoock

**Altstadt.** Ab Größe 42 nur noch Schlabberpullover in Grau und Schwarz? Dass Frauen das längst anders sehen, bewies die Modenschau am Freitag bei Ulla Popken. Fünf kurvenreiche Models zeigten in der Filiale der Modekette, die vor einiger Zeit vom Brill in die Carl-Ronning-Straße umgezogen ist, dass knallige Farben nicht nur den Dünnen vorbehalten sind.

Türkis, kräftiges Rot und Grün. Als graue Mäuschen gehen die Models nicht über den Laufsteg. Ein Trendladen für Girlies ist Ulla Popkens „Junge Mode ab Größe 42“ nicht. Auch wenn einige junge Stücke dabei sind – die Mode ist hauptsächlich für Frauen im mittleren Alter gedacht. Die rund 40 Zuschauerinnen entsprechen genau dieser Zielgruppe. Sie trinken Sekt und Orangensaft und rufen auch schon mal Fragen in die Runde: „Ist das Top mit Ärmeln?“

Dass keine von ihnen Pfunde unter unförmigen Kleidern verstecken will, ist aber offensichtlich. „Wilde Muster mögen die Damen zwar oft nicht so gerne“, sagt Filialeleiterin Martina Jenß aus Walle. Das könne schnell plakativ wirken. „Aber nur schwarz sollten die Sachen auch nicht sein. Man braucht schon einen Hingucker.“ Stückerien, Ornamente oder die „Crash-Optik“ zum Beispiel. Durch gewollte Falten sollen Blusen und Hosen knittig aussehen, „wie frisch aus dem Trockner“, erklärt Jenß. Und weich fallende Stoffe kaschieren auch die eine oder andere Problemzone, falls das gewollt wird. Der Trend ist laut der Filialeiterin dieses Frühjahr maritim. Anglerhosen, geringelte Shirts in weißrot, die Farbe Sand und Blautöne, wie zum Beispiel Marine.

Aber auch Eleganz ist gefragt. Marlies Stauer sieht aus, als wäre sie gerade auf dem Weg in die Oper. Sie ist an diesem Tag zum ersten Mal Model. Das Präsentieren der Kleidung bekommt sie zwar nicht bezahlt, aber wegen der netten Leute und der guten Atmosphäre macht es ihr trotzdem viel Spaß. Mit hochhackigen Schuhen präsentiert sie sehr schicke Stücke, dreht und wendet sich souverän auf dem kleinen Laufsteg mitten im Geschäft. Der dunkle Hosenanzug mit Gehrock und Chiffon-Stola sitzt perfekt. Das sei aber nicht immer so. „Oft gehen die Hosen oben nicht zu“, beschreibt die blonde Frau aus Lemwerder eines der Probleme, die sich ihr beim Einkaufen ab Größe 42 stellen. Die Lösung ist ein Gummizug, den es in Geschäften für Übergroße im Hosenbund gibt. Auch Christina Klunk aus Bremerhaven ist heute Model bei ihrer



Eleganz ist gewollt – auch bei großen Größen.

Tante Martina Jenß – schon zum zweiten Mal. „Es gibt schon Unterschiede zum Einkaufen in kleinen Größen“, sagt sie. Oft seien die großen Sachen einfach zu teuer. Ihr Aufruf an die Modeindustrie: „Mehr Mode für Dicke!“ Und zwar günstiger und für jeden Stil.

Melanie Lingel hat sich die Modenschau angesehen und streift nun durch den Laden. Sie selbst hat ein sehr individuelles Outfit: ein pink gemustertes Shirt, passender ausgefallener Schmuck und streng hochgestecktes Haar. „Ich war nicht immer so“, sagt die Schwachhauserin über ihre Figur. Vor acht Jahren habe sie zugenommen, aus Liebeskummer. „Ich habe eher ausgefallene Sachen getragen“, sagt sie. Ihre Kleidung kam aus modernen Läden. Mit der Gewichtszunahme musste sie ihren kompletten Kleiderschrank neu ausstatten. „Das dauert“, sagt Melanie Lingel. „Wenn man alles neu kauft – vom Bademantel bis zur Unterwäsche.“

Heute mag sie es etwas schlichter als früher. Sie spart für elegante Kleider, die in speziellen Läden eben oft teurer sind. Besonders die gerade geschnittenen, schwarz-weißen Prinzess-Keider haben es ihr angetan. „Ich will mich gesellschaftsfähiger anziehen“, sagt die hübsche Frau und lacht. Aber trotzdem nicht weniger individuell. Schließlich bedeuten mehr Kilos nicht gleich weniger Geschmack.



Wie frisch aus dem Trockner – die „Crash-Optik“ ist momentan voll angesagt. Durch gewollte Falten sollen Blusen und Hosen knittig aussehen. FOTOS: WALTER GERBRACHT

## Innenstadt wird zur Reisemeile

**Altstadt (xck).** Mehr als 50 Aussteller präsentieren sich am Wochenende 4. und 5. April in der Innenstadt bei der dritten „Bremer Reisemeile“. Es gibt Informationen über Kurz- oder Fernreisen, Kreuzfahrten und Bustouren. Die Reisemeile erstreckt sich über den Ansgarkirchhof, den Hanseatenhof und die Lloyd Passage und ist am Sonntag von 10 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Ein Rahmenprogramm mit Musik und Infotainment sorgt auf der Showbühne in der Lloyd Passage an beiden Tagen für Unterhaltung. Während am Sonntagabend ab 11.30 Uhr afrikanische Musik und Akkordeonklänge auf dem Programm stehen, lässt sich am Sonntag von 13 bis 14 Uhr der Osterwiesenhase blicken, um die Besucher mit kleinen Überraschungen zu erfreuen. Ab 15 Uhr spielt das Jazz-Duo „Flindt-Anders“. Im Anschluss gibt es Akkordeonmusik und Informationen zum Großsegler Alexander von Humboldt.

Mit einem verkaufsoffenen Sonntag bieten die Einzelhändler die Möglichkeit zum entspannten Einkaufsbummel in der Bremer City. Die Geschäfte sind am Sonntag, 5. April, von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Besucher, die sich speziell für das Thema Radreisen interessieren, werden sich über die Urlaubsmesse des ADFC Bremen „Radreisen – grenzenlos!“ in der unteren Rathaushalle freuen, die in diesem Jahr zum ersten Mal zeitgleich mit der Bremer Reisemeile stattfindet. „Radreisen – grenzenlos!“ und die Bremer Reisemeile laden ihre Besucher zu einem gemeinsamen Gewinnspiel ein. Teilnahmekarten liegen an beiden Veranstaltungsorten aus.

## Andachten an Passionspunkten

**Altstadt (xst).** Die St.-Michaelis/St.-Stephani-Gemeinde macht in der Karwoche ein besonderes Projekt: „Passionspunkte“ sind 25-minütige Andachten an Orten im Stadtteil, die mit menschlichem Leid zu tun haben. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Dabei sein wird auch jeweils eine Fachfrau oder ein Fachmann für den Ort, die etwas über die Situation der Menschen berichten. Pastorin Quade und Pastor Scherrer interpretieren dazu die Passionsgeschichte. Die einzelnen Passionspunkte sind: Montag, 6. April: Polizeiwache Stephanitor, Daniel-von-Bürenstraße 2b. Dienstag, 7. April: Frühe Hilfen, Landwehrstraße 99. Mittwoch, 8. April: Seemannsmission, Jippen 1. Sonnabend, 11. April: Stolpersteine vor dem Seiteneingang der St.-Stephani-Kirche. Am Gründonnerstag ist ab 18 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst in St. Stephani. Der Karfreitag wird ab 11 Uhr in St. Michaelis begangen.

## Für Sturzprophylaxe ist es nie zu spät

**Hastedt (xkn).** Warum stürzen alte Menschen und wichtiger noch: Wie lässt sich das vermeiden? Darüber informierte Manju Guha in ihrem Vortrag im Seniorenheim „Am Rosenberg“. Regelmäßige Bewegung, Training, gezielter Muskelaufbau und Balance-Übungen machten Senioren im Alltag sicherer. Zu spät sei es nie, so Manju Guha. „Schnelligkeit spielt im Alter nicht mehr die wesentliche Rolle, sondern allein die Beweglichkeit muss Ziel des Trainings sein“. Zu den Ursachen für Stürze im Alter zählte auch die Angst, sagte die Kardiologin: Wer einmal gestürzt sei, etwa wegen eines Schwindelanfalls, trage anschließend häufig die Angst vor einem weiteren Sturz in sich.

## Forebitter Shanty Chor geht heute an Bord

**Steintor (xck).** Ein bunter Reigen an maritimen Liedern erwartet die Besucher heute ab 16 Uhr im Alten Fundamt, Auf der Kuhlen 1 a. Unter dem Motto „Heute geht's an Bord“ singt der Forebitter Shanty Chor. Der Eintritt kostet fünf Euro.

## Bremer Fototage erfüllen einen guten Zweck

Zweitägige Veranstaltung im Autohaus Weller kommt auch dem Kinderhospiz Jona zugute

Von Tobias Dohr

**Peterswerder.** Von A wie Apple bis Z wie Zeiss haben kürzlich über 40 Firmen auf den 3. Bremer Fototagen über Neuheiten aus den Bereichen Kamera- und Objektiventchnik, sowie Zubehör und Software informiert. Erstmals fand die von Foto Bischoff in Zusammenarbeit mit der Firma Kunckel EDV organisierte Veranstaltung im Autohaus Weller am Osterdeich 151 statt. Stefan Bischoff freute sich über exakt 1342 zahlende Besucherinnen und Besucher. Von den zwei Euro Eintritt ging je ein Euro an das Kinderhospiz Jona.

Neben den Messeangeboten wurde ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm präsentiert. Zwölf Kurz-Workshops, ein Zauberer für die kleinen Gäste und ein kostenloses Styling und Fotoshooting-Angebot sorgten für Kurzweil bei den Besuchern. „500 Teilnehmer bei den Workshops, ein sehr gutes Feedback der Besucher und obendrein eine beachtliche Spende für das Kinderhospiz. Wir sind rundum zufrieden“, sagte Bischoff und kündigte bereits eine neue Auflage der Fototage im Autohaus Weller an.



Nicht nur die neueste Technik lockte zahlreiche Besucher auf die 3. Bremer Fototage ins Autohaus Weller, sondern auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. FOTO: PETRA STUBBE

## „Hasenorchester“ stimmt auf Ostern ein

**Hastedt (xst).** Im Hansa-Carré in der Palzburger Straße 41 soll ein „Hasenorchester“ die Besucher auf das Osterfest einstimmen. Es besteht aus beweglichen, mechanischen Figuren. Der Kleintierzuchtverein HB3 stellt noch bis zum 9. April Küken und Kaninchen aus. Am Sonntag, 4. April, haben die kleinen Center-Besucher die Möglichkeit, von 13 bis 17 Uhr mit dem ASB Osterdekoration zu basteln. Vom 6. bis 9. April kommt der Osterhase ins Center und verteilt täglich von 14 bis 18 Uhr Süßigkeiten.

## Bürgerpark-Tombola verlost heute Eierbecher

**Bremen (xck).** „Lustige Eierbecher“ von Milka gibt es heute, 2. April, bei der Bürgerpark-Tombola in der Innenstadt zu gewinnen. Im Weserpark, Roland-Center, der Waterfront und am tombomobil vor Lestra erhalten die Loskäufer diese zusätzliche Gewinnchance am Freitag, 3. April.

## Ihr Fleischer-Fachgeschäft Gut, weil von Hemmerling

**TOP-PREIS DER WOCHE**

Unsere leckeren **Käse-Griller** 100 g € **0.79\***

### Party-Service

**Bratengulasch**  
Rind und Schwein 1 kg € **7.59\***  
**Saftiger Kräuter-Rollbraten**  
1 kg € **5.99\***  
**Holzfaller-Steak**  
vom Schweine-Nacken 100 g € **0.79\***

\* Diese Angebote gelten vom 2. 4. bis 4. 4. 2009

Holst. **Papenschinken** mild geräuchert ... 100 g € **2.29\***  
**Luftgetr. Mettwurst** mild im Geschmack 100 g € **1.99\***  
Aus unserer Salattheke **Nudelsalat** hausgemacht ... 100 g € **0.69\***

Sehr geehrte Kunden! 98,5% unserer Wurstwaren werden wöchentlich von uns produziert! 1,5% sind regionale Spezialitäten!

Im Sparmarkt: Am Dobben 30  
28203 Bremen · ☎ 0421/79031931

Hamburger Straße 195  
28205 Bremen · ☎ 0421/442013

**Bauern - Markt Fangturm**  
(an der Schlachte)

**Bunte Frühlingswiese**

am Freitag, den 03. April 2009 von 10.00 - 16.00 Uhr

Jeder Besucher erhält einen blühenden Gruß zum Frühlingsbeginn. Genießen Sie Frühjahrsangebote und frische Vitamine direkt vom Erzeuger.

Fangturm, freitags von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Zu jeder Zeit ist Zeitungszeit!**

## Denken Sie daran!

Wenn Sie eine Anzeige aufgeben, die mit einer Chiffre-Nummer erscheinen soll, so erhalten Sie für die Abholung der Offerten einen Ausweis mit derselben Nummer. Nur gegen Vorlage dieses Ausweises werden eingegangene Offerten von uns ausgehändigt. Wir müssen hiernach streng verfahren, um Missbräuche und Irrtümer auszuschalten. Denken Sie also daran: beim Abholen der Offerten immer den Chiffre-Ausweis mitbringen.